



Lübecker Integrationsfonds 2026 - Jetzt Projektideen einreichen

Der Lübecker Integrationsfonds startet in eine neue Runde. Vereine, Initiativen, Migrant:innenorganisationen, Träger sowie engagierte Einzelpersonen sind ab sofort eingeladen, ihre Projektideen einzureichen. Es können Projekte gefördert werden, die die Ziele des kommunales Integrationskonzeptes verfolgen, eine chancengerechte Teilhabe ermöglichen, Menschen zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Lübeck stärken.

Als traditionell weltoffene Stadt verfolgt die Hansestadt Lübeck mit ihrem Integrationskonzept das Ziel, allen Menschen eine chancengerechte Teilhabe zu ermöglichen. Um niedrigschwellig an der Zielerreichung zu arbeiten schreibt die Stadt jährlich den Lübecker Integrationsfonds aus – eine Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen und direkt etwas zu bewegen.

Ein Teil der Mittel ist zudem gezielt für Projekte vorgesehen, die sich mit der Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung befassen. Damit unterstreicht die Hansestadt Lübeck ihr Engagement für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft, wie auch mit dem Beitritt zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. oder den kürzlich stattgefundenen Antirassistischen Kulturtagen.

In den letzten 10 Jahren wurden bereits über 100 Projekte aus dem Lübecker Integrationsfonds gefördert. Die Bandbreite reicht von Maßnahmen zur Sensibilisierung für Alltagsrassismus über Bildungs- und Sprachförderangebote bis hin zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten, um Neuzugezogenen mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichte ein gutes und schnelles Ankommen zu ermöglichen.

Über die Vergabe der Fördermittel empfiehlt die Steuerungsgruppe Integration. In ihr wirken neben der Verwaltung auch Vertreter:innen aller Fraktionen der Lübecker Bürgerschaft, des Forums für Migrant:innen in der Hansestadt Lübeck, der Migrationsfachdienste sowie des Arbeitskreises Migration mit. Für das Förderjahr 2026 stehen, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung.

Ihre Anträge können bis zum 26. April 2026 eingereicht werden:

- online unter [Lübecker Integrationsfonds - Rathaus](#)
- per E-Mail an integrationsfonds@luebeck.de
- oder postalisch

Für Rückfragen sowie Unterstützung bei der Antragstellung steht die Stabsstelle Migration und Ehrenamt gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerinnen sind Sandra Rickert, Tel.: (0451) 122 1219 und Philipp Köhler, Tel.: (0451) 122 6401.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter www.luebeck.de/integrationsfonds